

# Fahreignung im Alter

Fahraufgabe, technische  
Evaluation der  
Fahreignung/Fahrfähigkeit  
Christian Lanz, Kantonsarzt

# Herzlich willkommen!

# Fallbeispiel:

- Todesfall: m, 80j, tot am Lenkrad, auf Parkplatz

## Diagnosen:

- Valvuläre, rhythmogene Herzkrankheit seit 1991
- Sick sinus syndrom mit intermittierendem Vorhofflimmern vom Tachy-Bradykardie-Typ
- Schrittmacher DDDR
- In letzter Zeit vermehrt Rhythmusstörungen
- Mittelschwer eingeschränkte systol. Globalfunktion

# Fallbeispiel, Fortsetzung

- Umfangreiche, detaillierte Falldoku
- Gedanken zur Fahreignung finden sich nirgends....

# Problem???

- Entweder war sich der Hausarzt der Problematik gar nicht bewusst, oder...
- ... er hat den Zeitpunkt verpasst, die Fahreignung zu verneinen!
- Spätestens bei den Herzhrythmusstörungen «in letzter Zeit» hätte er daran denken sollen...

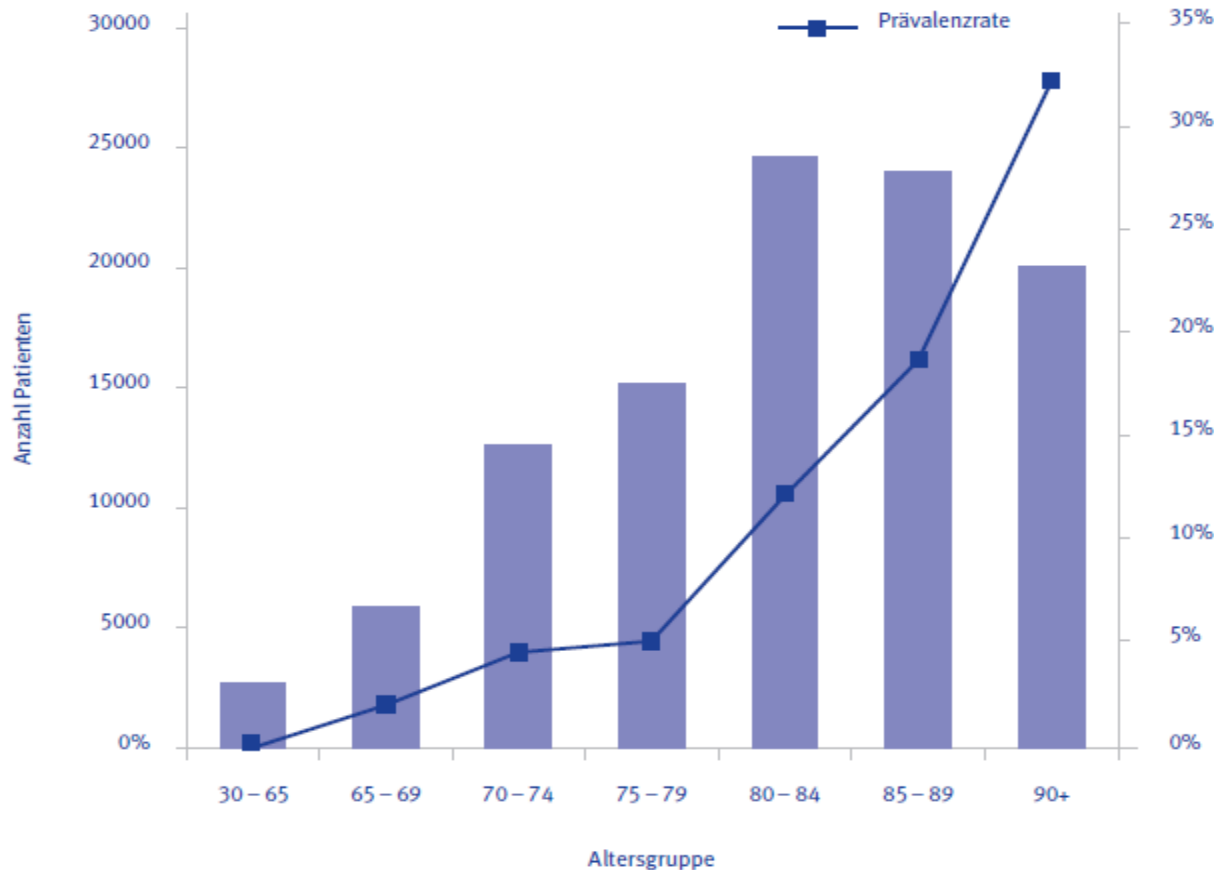
# Die Herausforderung...

- Ist ja eigentlich klar, aber...
- Die Verformung der «Alterspyramide» zur «Altersglocke»
- Die vor 40 Jahren festgelegten Kriterien (i.e.: Altersgrenze zur Überprüfung=70) führt zu einer enormen Zunahme der Probanden...

- Die Anforderungen Kategorie «Personenwagen» ist eine Schlechtesten-Elimination, keine Selektion der «Guten» oder «Besten»



# Prävalenz der Demenz: Bevölkerung





# Demente bei vorselektioniertem Patientengut:

**Rolf Seeger, IRMZ**

- 149 Fz-Lenker über 70, nach Unfall/Auffälligkeit im Strassenverkehr
- 48% beginnende Demenz
- 24% Visusprobleme

# Sensitivität und Spezifität???

- .....solche Begriffe habe ich in Zusammenhang mit der Fahreignungsprüfung noch nie gehört!
- Wobei gleichzeitig sich aussagekräftige prospektive Studien verbieten (glaub'ich zumindest)...

# Player:

- Die Senioren: Alle: Potentielle Opfer im Strassenverkehr. Fast alle: Unauffällige Teilnehmer. Wenige: Potentielle «Täter» im Strassenverkehr
- MFK: Vollzug der Gesetzesaufgabe
- Politik: Via sicura
- Hausärzte: «Richter» und «Anwälte», Betreuer und Berater
- Autoindustrie: Absatzmarkt

# Nebst der medizinischen Einschätzung...

- + bessere Bedienbarkeit der Fahrzeuge
- + Einsicht, Selbstlimitierung (cave Anosognosie)
- + Signalisationen, Strassen...
- + Ent-Tabuisierung
- - Verkehrsdichte
- - Patientenvolumen (Individuelles Risiko x Fallzahl => Gesamtrisiko steigt)

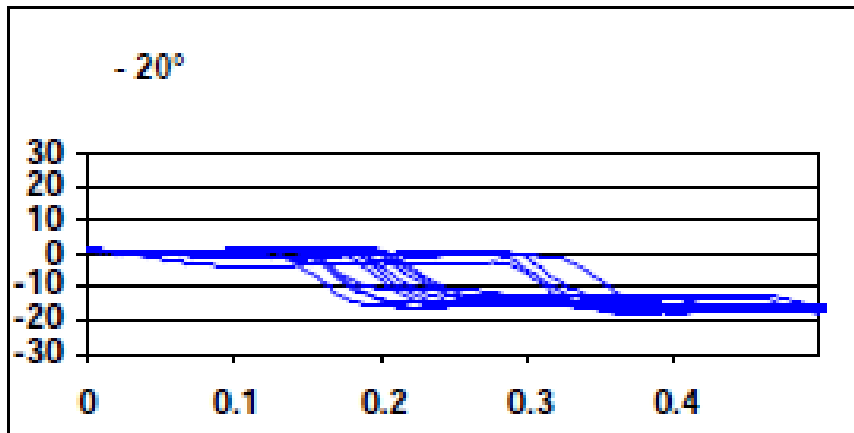
# Wie lautet also die Fahraufgabe?

# Visuell evozierte Sakkaden als Ausdruck der Hirnleistung

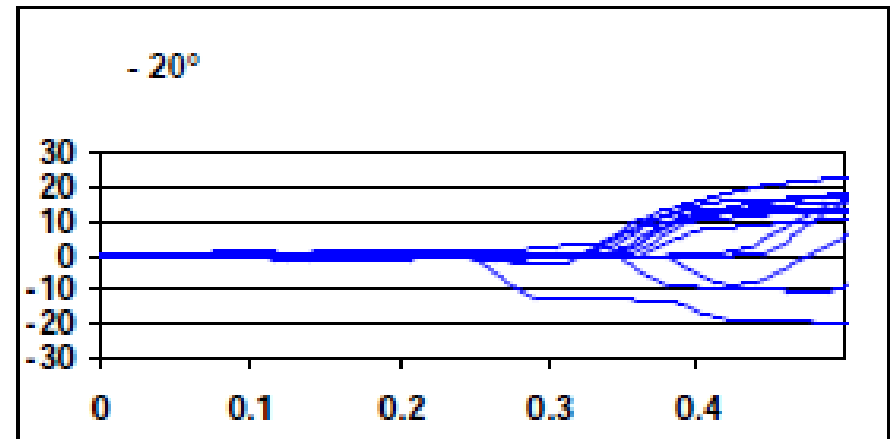
- Ja, sicher!
- Aber wie verwerten?
- Die v.e. Sakkaden sind bei «Jungen» robust gegen Alkohol (<0.8 Promille, getestet an 42 Probanden)
- Sie sind «empfindlich» auf klinisch nicht wahrnehmbare Altersvorgänge im Gehirn

# Beispiel: Antisakkaden

- Position  $-20^\circ$ ; **keine** korrekten Antisakkaden



- Position  $-20^\circ$ ; **70%** korrekte Antisakkaden



# Wie stellen wir uns der Herausforderung?

- Gesunder Menschenverstand
- Gesetzliche Vorgaben
- Weiterbildungscurricula: Laut Hausärzteschweiz explizit erwähnt, ist allerdings nicht so niedergeschrieben...
- V.a. **DARAN DENKEN!**